
Datenschutzerklärung von Greenpeace

Diese Datenschutzerklärung ("Privacy Statement") regelt die Verwendung personenbezogener Daten bei "Greenpeace Zentral- und Osteuropa" und unterstützt Betroffene bei der Wahrnehmung ihrer Datenschutzinteressen. Sie dient auch zur Information gemäß §24 DSG 2000.

1. UMFANG

"Greenpeace Zentral- und Osteuropa" (im folgenden kurz "Greenpeace") ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in 1100 Wien, Fernkorngasse 10 und bei der Vereinspolizei Wien unter XV-1822/3/3VVM/2003 registriert.

Greenpeace betreibt im Sinne des DSG 2000 folgende personenbezogene Datenanwendungen:

- eine Förderer-, Spender- und Interessentenverwaltung mit dem Zweck der Beschaffung und Verwaltung von Spenden (kurz "Spenderverwaltung"),
- eine Aktivistendatenbank zum Zweck der Koordination von Personen zu bestimmten Aktionen (kurz "Aktivistendatenbank") und
- eine Informationsliste zum Zweck des Versands elektronischer Nachrichten und der Verwaltung der Interessen (kurz "Newsletterliste").

Soweit nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, beziehen sich die Aussagen dieser Datenschutzerklärung auf alle drei Datenanwendungen.

2. DATENWEITERGABE

Persönliche Daten aus der "Spenderverwaltung" und der "Newsletterliste" werden unter keinen Umständen weiter gegeben. Es erfolgt auch keine Weitergabe an Adressenverlage, Partnerorganisationen oder mit Greenpeace verbundene Organisationen.

Persönliche Daten aus der "Aktivistendatenbank" werden auch an andere Greenpeace-Organisationen (Greenpeace Polen, Greenpeace Ungarn, Greenpeace Slowakei) weiter gegeben. Diese Weitergabe erfolgt mit Zustimmung der Betroffenen, wobei diese auf die Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs dieser Zustimmung hingewiesen werden. Die Weitergabe erfolgt in Form eines Online-Datenabgleichs der weiter unten näher erläutert wird.

Gesetzlich angeordnete Weitergabeverpflichtungen sind von dieser Weitergabebeschränkung unberührt.

3. DATENERHEBUNG

Die persönlichen Daten der Datenanwendungen stammen von den Betroffenen selbst und werden online, durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte ermittelt.

Daten aus Unterschriftenaktionen oder Unterstützungserklärungen werden für die Datenanwendungen nicht verwendet, es sei denn, der Betroffene hätte dies auf den Unterschriftenlisten oder Erklärungen ausdrücklich vermerkt.

Datenschutzerklärung von Greenpeace

Im Rahmen des Fundraisings werden auch fallweise Aussendungen mit fremdem Adressmaterial durchgeführt. Reagieren auf diese Weise angeschriebene Personen mittels Spende oder sonstwie (Anforderung von Informationsmaterial, ...), dann werden diese Personen in die "Spenderverwaltung" aufgenommen. Daten aller anderen angeschriebenen Personen werden bei Greenpeace nicht gespeichert.

Das Datenmaterial stammt von Adressenverlagen, mit denen jeweils eine Dienstleistungsvereinbarung zur Abwicklung der Aussendung getroffen wird. Diese Dienstleistungsvereinbarung inkludiert auch das Verbot für den Adressenverlag Informationen über die Greenpeace-Spender in den eigenen Datenbeständen zu erfassen, auszuwerten oder sonstwie zu verwenden.

Für die "Spenderverwaltung" werden Geschlecht; Name; komplette Adresse; Geburtsdatum; Kontaktdaten (eMail-Adresse, Telefon); Beruf; Kontodaten (bei Einzugsermächtigungen) ermittelt. Nur die Bekanntgabe von Name und Adresse ist verpflichtend, alle anderen Angaben sind optional.

Für die "Aktivistendatenbank" werden Name; komplette Adresse; Ausbildung; Qualifikation ermittelt. Den Umfang der Angaben zu Ausbildung und Qualifikation bestimmt der Betroffene selbst.

Für die "Newsletterliste" werden Name; eMail-Adresse und Interessensgebiet ermittelt.

Bei der Datenermittlung werden, sofern es möglich ist, die Daten durch Unterlagen, die der Betroffene vorlegt, geprüft (zum Beispiel die Kontodaten auf Grund einer vorgelegten Kontokarte). Damit sollen Schreib- und Ermittlungsfehler verhindert werden und Zusatzaufwendungen wegen Fehlüberweisungen oder Fehlzustellungen vermieden werden. Darüber hinaus erfolgen keine Überprüfungen der Angaben bei Dritten, insbesondere erfolgt keine Prüfung der Bonität der Betroffenen bei Wirtschaftsauskunftsdiensten.

4. NEBENNUTZUNG DER DATEN

Die Daten der "Spenderverwaltung" werden auch dazu genutzt, um Informationsmaterial von "Greenpeace International" zu verarbeiten. Die Zusendung erfolgt in Verantwortung von "Greenpeace", es erfolgt keine Weitergabe von persönlichen Daten an "Greenpeace International".

Die Daten der "Aktivistendatenbank" und der "Newsletterliste" werden auch für eigene Spendenaufrufe verwendet.

Außer für die angegebenen Zwecke werden die Daten zu keinem anderen Zweck genutzt.

5. WIDERRUF DER ZUSTIMMUNG DER DATENVERWENDUNG

Der Widerruf der Zustimmung der Datenverwendung kann jederzeit formfrei schriftlich, per Fax, per Telefon oder per eMail erfolgen und sollte zur rascheren Bearbeitung direkt an den Datenschutzbeauftragten (siehe unten) von Greenpeace gerichtet werden.

Der Widerruf wird sofort mit Einlangen wirksam und bewirkt eine Sperre der persönlichen Daten für die weitere Verwendung. Die Sperre soll die Möglichkeit offenhalten, dass Widerrufe später zurückgezogen werden können und keine Neuerfassung der Daten erforderlich ist. Eine Datenlöschung erfolgt, wenn dies ausdrücklich gewünscht wird.

Der Widerruf kann jede Datenverwendung umfassen, befristet sein oder auch nur bestimmte Datenverwendungen umfassen (z.B. "keine Zusendung des ACT-Magazines, keine e-mails und ähnliches ...)

6. VERANTWORTLICHER DER DATENANWENDUNGEN

"Greenpeace" ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher der Datenanwendungen. Die Datenanwendungen sind unter DVR 0462276 beim österreichischen Datenverarbeitungsregister (<http://www.dsk.gv.at/>) registriert ("Spenderverwaltung" und "Aktivistendatenbank") bzw. die "Newsletterliste" ist als Standardanwendung SA022 "Kundenbetreuung und Marketing für eigene Zwecke" registrierungsfrei.

7. RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERWENDUNG

Die Datenverwendung erfolgt auf Grund der Statuten von Greenpeace, insbesondere auf Grund folgender Bestimmungen:

- "Spenderverwaltung" (§3 Z3 lit c "Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen")
- "Aktivistendatenbank" (§3 Z2 lit c "Alle geeigneten Schritte, die zur Erreichung des Vereinsziels dienen" in Verbindung mit §2 "Die Förderung und Stärkung des Umweltbewusstseins werden durch gewaltfreie Kampagnen zu Verhinderung der Zerstörung der Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen beabsichtigt.")
- "Newsletterliste" (§3 Z2 lit b "Rundbriefe und Mitteilungsblätter")

8. DATENVERWENDUNG

Neben den von den Betroffenen direkt ermittelten Daten werden bei der "Spenderverwaltung" die Spendenhistorie und bei der "Aktivistendatenbank" die Einsatzmöglichkeiten, Einsatzbeschränkungen und die tatsächlichen Einsätze gespeichert.

9. DIENSTLEISTUNG DURCH EXTERNE PARTNER

Für die Durchführung von Aussendungen an Personen aus der "Spenderverwaltung" werden Dienstleister herangezogen, die den personalisierten Druck, Etikettierung und Versand durchführen. Weiters werden Dienstleister zur Einhebung der Spenden und Verwaltung und Pflege von Einzugsermächtigungen herangezogen.

In allen Fällen werden die persönlichen Daten ausschließlich zu bestimmten, genau definierten Zwecken überlassen. Diese Zwecke und auch die datenschutzrechtliche Handhabung der Daten wird in den jeweiligen Dienstleistervereinbarungen detailliert und schriftlich festgehalten. Diese Vereinbarungen berücksichtigen auch alle Anforderungen, die sich aus §§10 und 11 des DSG 2000 (Dienstleistungsbestimmungen) ergeben.

Weiters werden die Datenverarbeitungsanlagen von Greenpeace durch externe IT-Dienstleister gewartet und sicherheitstechnisch auf dem letzten Stand gehalten. Auch mit diesen Dienstleistern bestehen Vereinbarungen gemäß DSG 2000, die die datenschutzrechtlich korrekte Handhabung der Daten sicherstellen.

10. ANALYTISCHE DATENAUSWERTUNGEN

Abgesehen von den Auswertungen und Selektionen, die zur Erfüllung des Verwendungszwecks unmittelbar notwendig sind, werden in der "Spenderverwaltung" themenbezogene Auswertungen durchgeführt. Diese themenbezogenen Auswertungen umfassen Fragestellungen wie, welche Personen haben Interesse an welchen Themen angemeldet bzw. haben für welche Themen gespendet. Diese Auswertungen dienen einerseits zur Erfolgskontrolle einzelner Spendenaufrufe und Spendenkampagnen, andererseits sollen damit Aussendungen optimiert werden und Zusendungen an Personen verhindert werden, die für bestimmte Themen kein Interesse haben.

Im Rahmen des Newsletterdienstes, der an die in der "Newsletterliste" eingetragenen Personen verschickt wird, werden aussendungsbezogene Weblinks verwendet. Diese Links dienen zur Kontrolle des Interesses an einzelnen Themen und werden statistisch, nicht personenbezogen ausgewertet. Personenbezogene, individualisierte Links werden nicht verwendet.

Sonstige Datenauswertungen und Analysen finden nicht statt.

11. INTERNE DATEN- UND SICHERHEITSORGANISATION

Die persönlichen Daten werden grundsätzlich hausintern verwaltet, damit unterliegt der gesamte technische Datenfluss der Kontrolle von Greenpeace. Der Zugang von außen wird durch ein mehrstufiges Firewall-Konzept abgesichert.

Soweit personenbezogene Daten durch externe Dienstleister verwaltet werden und für Greenpeace die Notwendigkeit eines Direktzugriffs besteht, erfolgt dieser über eine verschlüsselte Verbindung (SecureSocketLayer, 128bit-Verschlüsselung).

Greenpeace wendet den Grundsatz der Minimierung der Datenzugriffsmöglichkeiten an. Dies bedeutet, dass auch greenpeaceintern nur jene Personen, die unmittelbar mit der Datenanwendung befasst sind, Zugangsmöglichkeiten zu den Daten haben.

Für die "Spenderverwaltung" ist das die Abteilung Fundraising, für die "Aktivistendatenbank" ist es die Abteilung Netzwerk und Aktivisten und für die "Newsletterliste" sind es die Webadministration und die Newsletterverantwortlichen.

Alle anderen Personen haben keine Zugangsberechtigungen, darüber hinaus wird, wo dies technisch möglich ist, auch durch die fehlende Softwareinstallation verhindert, dass Unberechtigte auf die Daten zugreifen können.

Alle Mitarbeiter von Greenpeace wurden im Rahmen ihrer Dienstverträge zur Einhaltung des Datengeheimnisses verpflichtet.

12. SPEICHERDAUER

Die Daten aller drei Datenanwendungen werden grundsätzlich auf unbestimmte Zeit gespeichert. Es erfolgt eine Löschung, wenn der Betroffene dies ausdrücklich wünscht oder wenn Greenpeace Tatsachen bekannt werden, die die Ungültigkeit eines Personendatensatzes belegen (z.B.:Todesfall, ...).

13. VERWENDUNG VON SENSIBLEN DATEN

Greenpeace verwendet keine im Sinne des DSG 2000 §4 Z2 definierten sensiblen Daten ("Daten natürlicher Personen über ihre rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, Gewerkschaftszugehörigkeit, religiöse oder philosophische Überzeugung, Gesundheit oder ihr Sexuelleben").

14. ALLGEMEINE RECHTLICHE INFORMATIONEN

Die Verwendung persönlicher Daten bei Greenpeace unterliegt dem österreichischen Datenschutzgesetz (DSG 2000). Fragen die sich auf Grund der Datenverwendung oder dieser Datenschutzerklärung ergeben sind auf Basis dieser Rechtsgrundlage zu klären.

Weiters unterliegt Greenpeace der Kontrolle des österreichischen Spendengütesiegels (Details dazu unter <http://www.osgs.at/>) und verpflichtet sich zur Einhaltung des FMA-Ehrenkodex für Fundraising (Details: <http://www.fundraising.at>).

15. TECHNISCHE INFORMATIONEN ZUR DATENSICHERHEIT

Daten werden, sofern sie online ermittelt, überlassen, übermittelt oder sonstwie übertragen werden, verschlüsselt. Die Verschlüsselung erfolgt gemäß dem Stand der Technik und entspricht zumindest einer 128bit-SSL Verschlüsselung.

Im Falle des Datenabgleichs der "Aktivistendatenbank" mit den anderen Greenpeace-Organisationen erfolgt die Übertragung mittels einer VPN-Lösung ("VirtualPrivateNetwork") und einer mehrstufigen Verschlüsselung.

Beim Betrieb der Greenpeace-Onlineseiten werden Seitenaufrufe protokolliert. Diese werden statistisch, zur Identifikation böswilliger Angriffe und individuell (benutzerbezogen) ausgewertet. Die benutzerbezogene Auswertung soll helfen den Informationszugang für Greenpeace-Interessenten zu verbessern.

Auch die Heranziehung von Web-Trackingunternehmen, wie Doubleclick, österreichische Auflagenkontrolle, 180solutions, nedstad... ist ausgeschlossen. Die Webseiten von Greenpeace enthalten keine verborgenen externen Links.

Cookies werden zwar eingesetzt, sie enthalten jedoch keine personalisierten Informationen und dienen nur für statistische Auswertungen. Das Webangebot von Greenpeace kann bis auf den LOGIN-Bereich auch ohne Cookies vollständig genutzt werden.

16. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER VON GREENPEACE

Um den Datenschutz möglichst optimal gewährleisten zu können, hat Greenpeace einen Datenschutzbeauftragten ernannt.

Wenden Sie sich daher bitte in allen Datenschutzfragen direkt an Herrn Rufus Erös, er ist schriftlich unter der Vereinsadresse, telefonisch unter +43/1/5454580-53, per Fax unter +43/1/5454588 oder per eMail rufus.eroes@greenpeace.at zu erreichen.

Er ist den Betroffenen auch bei der Wahrung der durch das Datenschutzgesetz DSG 2000 zugesicherten Rechte behilflich. Es sind dies insbesondere das Recht auf Auskunft, Richtigstellung und Löschung der Daten.

17. TECHNISCHER KONTAKT

Für Fragen der Abwicklung der Online-Services wenden sie sich am besten direkt an webmaster@greenpeace.at, telefonisch +43/1/5454580-0

18. GESETZLICHE BESCHWERDESTELLE

Greenpeace ist laufend bemüht alle notwendigen rechtlichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes zu setzen. Sollte trotzdem etwas schief gehen oder Sie der Meinung sein, dass Ihre Daten nicht korrekt verwaltet werden, haben Sie mehrere gesetzliche Beschwerdemöglichkeiten.

Für alle Beschwerden die die Auskunft über die bei Greenpeace gespeicherten Daten betreffen, ist die Datenschutzkommission (1010 Wien, Hohenstaufengasse 3, +43/1/531 15-2525) zuständig.

In allen Fragen, die die Registrierung der Datenanwendungen von Greenpeace betreffen, ist das Datenverarbeitungsregister (1010 Wien, Hohenstaufengasse 3, +43/1/53115-4043) zuständig.

Für alle anderen Beschwerden, bei denen sich ein Betroffener in seinen Datenschutzrechten verletzt fühlt, kann er sich an jenes Zivilgericht wenden, in dessen Sprengel er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Er kann sich aber auch alternativ an das Landesgericht Wien für Zivilrechtssachen wenden, in dessen Sprengel Greenpeace seinen Vereinssitz hat.

19. ERSTELLUNG DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Diese Datenschutzerklärung wurde unter Mitarbeit der ARGE DATEN - Österreichische Gesellschaft für Datenschutz (<http://www.argedaten.at>) erstellt.
